

AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Steh, Sitz und Platz aus der Bewegung

Beginners	PLATZ AUS DER BEWEGUNG
Klasse - 1	PLATZ AUS DER BEWEGUNG
Klasse - 2	SITZ UND PLATZ AUS DER BEWEGUNG
Klasse - 3	STEH, SITZ UND PLATZ AUS DER BEWEGUNG

In dieser Übung umgeht der Hundeführer mit dem Hund ein Quadrat von 10 x 10 m Grösse. Auf ein Kommando muss der Hund die Position Platz - Sitz - Steh schnell einnehmen (je nach Klasse).

Der Hundeführer geht ohne Hund weiter und umgeht das ganze Quadrat bis er wieder beim Hund ist und nimmt ihn bei Fuss wieder mit, bis er die nächste Position ausführen muss.

Üben Sie die einzelnen Positionen zuerst auf einem Tisch oder Bank, so kann sich der Hund nicht vorwärts verschieben und Sie müssen sich nicht so bücken. Oder Sie knien auf dem Boden vor dem Hund und üben so vom Platz ins Sitz oder vom Platz ins Steh, etc.

Oder Sie rennen mit dem Hund herum und plötzlich verlangen Sie die Sitz-Position und sofort wird er bestätigt, dann rennen Sie wieder herum und er muss das Platz zeigen, eine Sekunde so verharren und dann loben und Ball geben oder Futter und wieder rennen.

Sie sollten die verschiedenen Positionen erst alle einzeln gut ausführen, bevor Sie alle drei im selben Training verlangen.

Der Hund soll die Positionen nicht immer aus der Unterordnung heraus machen müssen!

Bevor der Hund die Positionen nicht nah bei Ihnen ohne Hilfe ausführen kann, dürfen Sie sie noch nicht aus der Bewegung verlangen!

Sie gehen zuerst nur einen Schritt weg vom Hund, dann zwei Schritte, etc.

Probleme:

Der Hund verlangsamt selbständig das Gehen in Erwartung einer Position

- Sie sollten die Positionen fast nie in diesem Quadrat üben! So kennt er das gar nicht und weiss nicht, dass zwischen den Pylonen eine Position befohlen wird.
- Sie üben die Positionen immer ausserhalb und Sie können trotzdem in einem Quadrat gehen.

Der Hund steht zu früh auf, wenn Sie von hinten anmarschieren

- Bleiben Sie im Training immer neben ihm stehen und geben Sie ihm Futter, erst dann nehmen Sie ihn bei Fuss wieder mit.
- So erwartet er am Wettkampf auch, dass Sie stehen bleiben und wird nicht zu früh mitkommen wollen.
-

Der Hund dreht sich nach Ihnen um



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Steh, Sitz und Platz aus der Bewegung

- Dann dürfen Sie noch nicht ganz um den Hund herum gehen! Sie gehen nur mal einen Schritt nach links und rechts und loben ihn für das ruhig stehen, sitzen oder liegen.
- Erst wenn Sie langsam mehrere Schritte seitwärts gehen können, gehen Sie ganz nah um den Hund herum. Dabei halten Sie ihm Futter vor die Nase und Sie "turnen" um ihn herum, aber er bleibt stehen, da er ja mit der **Nase zum Futter schaut**.

Der Hund beriecht oder schaut jede Pylone an

- Gehen Sie mit dem Hund um das Quadrat herum, aber Sie verlangen keine Positionen, so gewöhnt er sich an die Pylonen.
- Am Anfang geben Sie ihm bei jeder Pylone ein Hörzeichen, z.B. Schau, und so können Sie ihn elegant an der Pylone vorbei bringen und dann erhält er sofort nach der Pylone eine Belohnung! Das Hörzeichen bauen Sie mit der Zeit ab.
- Üben Sie mit verschiedenen Pylonen, denn es ist nicht vorgeschrieben, wie sie aussehen müssen, so ist der Hund nicht überrascht, wenn er einmal andere Dinger umgehen muss.

Der Hund ist nicht aufmerksam während dem Sie um das Quadrat herum gehen

- Sie gehen mit dem Hund und er muss z.B. Platz machen, dann gehen Sie weiter und legen vor die nächste Pylone einen Ball. (Hier muss jetzt mit der Pylone geübt werden, damit er erwartungsvoll auf die Pylone schaut!)
- Sie gehen aber nicht um das ganze Quadrat herum, sondern gehen rasch zum Hund zurück, bleiben neben ihm stehen, bestätigen ihn mit Futter und sagen dann "Hol den Ball!" und er darf los rennen und spielen.
- Dann legen Sie den Ball hinter die Pylone, damit er sie nicht mehr sieht und Sie wiederholen diese Übung. Sie werden sehen, dass der Hund gespannt auf die vor ihm stehende Pylone schaut und somit vergisst herum zu schnüffeln oder langweilig auf Sie zu warten.
- Passen Sie aber auf, dass er nicht selbständig den Ball holen will! Da müsste dann sofort nochmals ein Platz-Kommando kommen oder die Hilfsperson nimmt schnell den Ball weg.

Der Hund nimmt selbständig eine Position ein, sobald der Wettkampfleiter das Wort "Kommando" ausspricht

- Dann gehen Sie mit dem Hund um das Quadrat herum und eine Hilfsperson spielt den Wettkampfleiter und sagt jeweils das Wort "Kommando", aber Sie dürfen dann vom Hund keine Position verlangen!
- Sie können auch einen Ball nach vorne werfen, sobald der Wettkampfleiter "Kommando" gesagt hat, so dass der Hund nicht weiss, was bei "Kommando" verlangt wird und ob dann ev. ein Ball fliegt!

